

FishLife®



ÖKF
ÖSTERREICHISCHES KURATORIUM
FÜR FISCHEREI UND GEWÄSSERSCHUTZ
Dachverband österreichischer Fischereivereine

www.oekf.at | www.fishlife.at

FishLife®



ÖKF
ÖSTERREICHISCHES KURATORIUM
FÜR FISCHEREI UND GEWÄSSERSCHUTZ
Dachverband österreichischer Fischereivereine

www.oekf.at | www.fishlife.at

2022

JAHRESBERICHT



**ZUSAMMEN FÜR
ANGLER, FISCH UND WASSER**

**Aus Liebe zum Fisch
Aus Leidenschaft zum Fischen**

ÖKF FishLife



„Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“

EINE STARKE LEISTUNG!
Zusammen können wir etwas verändern.

Wenn Ihnen unsere Arbeit gefällt,
sagen Sie es ruhig weiter.

Was wir erreichen wollen,
ist nur mit wachsender Unterstützung möglich.

ÖKF FishLife
Österreichisches Kuratorium für Fischerei und Gewässerschutz

A-1230 Wien, Breitenfurter Straße 335
T +43 (0)1 8695300 | F +43 (0)1 869 53 39 | M oekf@fishlife.at
ZVR Zahl 828962779 PolDion Wien

Präsident Helmut Belanyecz | Geschäftsführerin Sonja Behr

UNSER HERZ



SCHLÄGT FISCH

I. WAS MACHT ÖKF FISHLIFE BESONDERS? FEHLER!

TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.

Studie „Bedeutung der Angelfischerei“	5
11. ÖKF FishLife FORUM	6
Behördlich anerkannte Umweltorganisation	7

II. WIR SIND MITTENDRIN 8

Wir sind vernetzt in Österreich	8
Wir sind vernetzt in Europa	9
Wie funktioniert die Europäische Anglerallianz?	10
Intern. Kommission zum Schutz der Donau	11
Fish'n'Friends	12

III. WIR MISCHEN MIT 13

EINE STARKE STIMME FÜR FISCHE®innen	13
Nationale Biodiversitätskommission (NBK)	13
EU-Biodiversitätsstrategie 2030	13
Im Zeichen des Karpfens auf Ö1	14
Am Schauplatz „Fische essen“	14
„An der Donau - Alles außer Walzer“	14
ATV zu Besuch im ÖKF	14
Plakat „Sonnenschutzmittel“	15
Forum Nationalpark „Die Lobau soll leben“	15
Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan	15
„Nachhaltige Wasserkraft“, eine Veranstaltung des ÖWAV	15
Frequency Festival	16
Kaunertalerklärung	16

Dam Removal	16
World Fishmigration Foundation	17
Open Rivers Programm	17
Das Open Rivers Programm	17
Living Rivers Europe	17
Rec-Fishing-Forum im EU-Parlament	18
EU-Black List - Vorsicht vor blinden Passagieren	18
Einbeziehung der Freizeitfischerei in die „Gemeinsame Fischereipolitik“	19
Warum steht der Kormoran noch unter Naturschutz?	19
EU-Chemikalienstrategie	19
Besuchte Tagungen Seminare	20
Rettungsplan für Gewässer und Artenvielfalt	21

IV. WIR ZEIGEN AUF 22

FishLife AWARD	22
Wir fördern Nachwuchs	25
Jugend am Wasser	26
Abenteuer Angeln	27
Zauber unter Wasser	27
Angelfischerei & Nachhaltigkeit	28

V. WIR WERDEN GEHÖRT UND GESEHEN 29

Digitale Presserundschau	29
Magazin „FishLife“	30
fishlife.at - Tue Gutes - wir sprechen darüber!	32
Newsletter	32
Öffentlichkeits- und Pressearbeit	33

VI. WIR ALLE SIND ÖKF FISHLIFE 34

Mitgliederversammlung 2022 im Museum NÖ	34
ÖKF FishLife Vorstand	35
Unser wissenschaftlicher Beirat	36
Unsere besonders verdienten Unterstützer	36
Ihr Kontakt zu ÖKF FishLife	36

STUDIE

„Angelfischerei in Österreich“

Außenwirkung – Reflexion – Marktwert



Aufbauend auf die Repräsentativumfrage „Soziale und ökonomische Bedeutung der Angelfischerei in Österreich“ aus dem Jahr 2000 von Dr. Kohl (Research Consult) hat das ÖKF FishLife im Auftrag des BML eine neue Umfrage bei der MARKET Marktforschungs-GmbH & Co KG beauftragt.

Diese Umfrage war für alle Beteiligten ein echtes Megaprojekt, gepflastert mit ungeahnten Herausforderungen, großen Stolpersteinen und enormem Aufwand. Schlussendlich konnte dies alles bewältigt werden.

Das Jahr 2022 waren der Erstellung eines Fragenkataloges und der Feldarbeit gewidmet. Nun liegen uns die gesamten Rohdaten vor und es wird mit Hochdruck ausgewertet, analysiert und interpretiert. Es geht insbesondere um



- Die Sicht der Anderen die Außenwirkung bzw. Fremdwahrnehmung
- Wie tickt der/die Fischer:in? – Selbstwahrnehmung und Reflexion: Was treibt uns an und warum!
- Marktwert der Angelfischerei

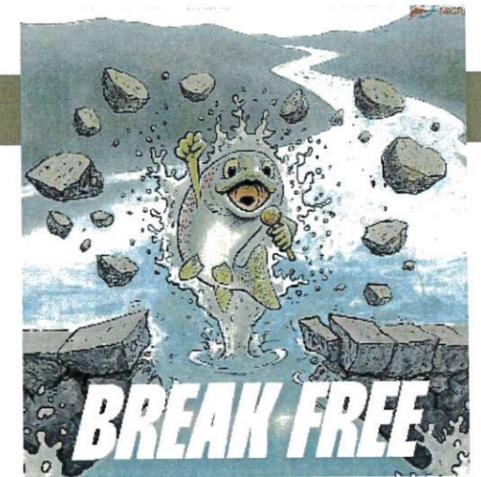
Der Beitrag der Fischereivereine!

Vereine und ehrenamtliche Arbeit sind das Rückgrat der Angelfischerei. Unserem Aufruf, mittels Online-Umfrage die Leistungen zu dokumentieren, sind beachtliche 84 Fischereivereine in Österreich gefolgt. Diese Auswertung wird Teil dieser Studie sein, deren Ergebnisse im Laufe des 1. Halbjahres 2023 präsentiert werden.

Schlussendlich geht es darum, einen repräsentativen Blick auf Angelfischerei, deren Wert und Wirkung zu bekommen, um mit Hilfe dieser Informationen unsere Stakeholder, Behörden und Entscheidungsträger bei ihrer Arbeit für die Fische und die heimischen Gewässer zu unterstützen.

11. ÖKF FISHLIFE FORUM

13.-14. Oktober 2023 in Linz



RETTUNGSGASSE für die FISCHER

DIE LEISTUNGEN DER ANGELFISCHEREI FÜR NATUR & GESELLSCHAFT

Das 11. ÖKF FishLife FORUM wird EUER Forum. Euer Forum, weil wir eure Bedürfnisse, Interessen und Erwartungen nach einer Online-Umfrage konkret in die Themenplanung einfließen lassen.



AM FREITAG wollen wir die **Leistungen der Angelfischerei für Natur, Artenschutz, Biodiversität und Gesellschaft** vor den Vorhang holen und suchen den Austausch untereinander, mit der Presse, mit der Wissenschaft und mit ausländischen KollegInnen. Wir analysieren, welchen Einfluss unser Tun und Handeln

auf die Gewässer, die Fischbestände und für das Gemeinwohl hat.

- Studie „Angelfischerei in Österreich“ Außenwirkung – Reflexion - Marktwert
- Verbesserungen des Fischlebensraumes
- Ethik -Nachhaltigkeit | No Kill vs. Catch & Release
- ÖKF FishLife als anerkannte Umweltorganisation, rechtliche Möglichkeiten
- Europäische Anglerallianz – ihre Leistungen für Österreich
- Was können | wollen | müssen wir noch tun, um unsere Außenwirkung zu verbessern

AM SAMSTAG stellen wir uns der Frage, wie wir mit den **Herausforderungen Klimawandel und Fischfresser bei der Gewässerbetreuung** besser umgehen können und wie wir mit erfolgreicher Gewässerbetreuung die Rahmenbedingungen für ein aufregendes Fischereierlebnis verbessern können.

- Grundlagenbetrachtung Besatz
- Monitoring – Fischbestandserhebungen – eDNA
- Fischfressermanagement -- Wie können wir uns besser koordinieren.
- Herausforderung „Nachhaltige Wasserkraft“
- Dam-Removal – Dort wo's leicht geht
- Artenschutzprojekte
- Flussrenaturierungen, Neben- und Altarmaktivierungen
- IRIS – Gewässerpflegekonzepte – Möglichkeiten der Uferpflege



**BEHÖRDLICH ANERKANNT
UMWELTORGANISATION**

Ein Netzwerk für Gewässer und Fische

Als **einzige für die Angelfischerei anerkannte Umweltorganisation** sehen wir es als unsere Verpflichtung an, nicht nur auf die Missstände und Bedrohungen aufmerksam zu machen, sondern vielmehr Maßnahmen und Aktionen einzufordern. Beharrlicher Widerstand und Proteste zahlen sich aus.

Wir wollen politisch Verantwortliche aufrütteln, damit deren Entscheidungen zugunsten unserer Gewässer und Fische getroffen werden.

Eine Bündelung der Kräfte ist notwendiger denn je!

Durch die Umsetzung des Aarhus-Abkommens in den Naturschutzgesetzen der Länder gibt es nun Einspruchsmöglichkeiten der behördlich anerkannten Umweltorganisationen. Diese wissen WWF, Naturschutzbund und BirdLife gut zu nutzen, um gegen Fischfresser-Managementpläne mobil zu machen. Diese werden ohne Wenn und Aber beeinsprucht, sind sie noch so notwendig, gut erprobt und durch laufende Monitorings begleitet.

Hilfe und Unterstützung?

Gerne setzen wir unsere Rechte als behördlich anerkannte Umweltorganisation für Sie ein, um sämtliche Möglichkeiten zur Schadensminimierung für die Fische, Angelfischerei und unsere Gewässer zu nutzen.

Über rechtliche Möglichkeiten und unsere Chancen sprechen wir beim **11. ÖKF FishLife FORUM vom 13.-14.10.2023 in Linz**

I. WIR SIND MITTENDRIN

WIR SIND VERNETZT IN ÖSTERREICH



Allianzen stärken unsere Schlagkraft

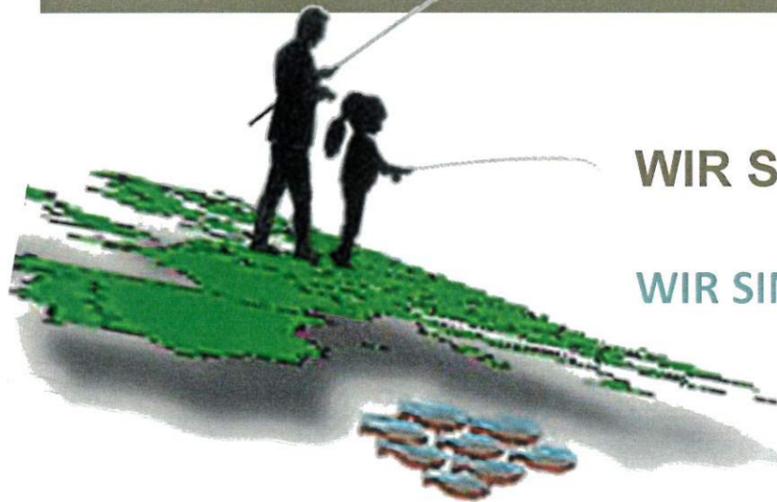
ÖKF FishLife steht auf der Seite der Fische und Wasserwelt

Runder Tisch Wasser im BMLRT	• Arbeitsgruppe im BMLRT zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie
Nationale Bio-diversitätskommission	• beratendes Gremium im BMK
Angelfischerei und Nachhaltigkeit	• Stakeholderplattform des Umweltbundesamtes
„Flüsse voller Leben“	• Plattform mit über 30 Umwelt- und Naturschutzverbände und Bürgerinitiativen.
SDG Watch Austria	• Plattform zur Verwirklichung der Agenda für nachhaltige Entwicklung
„Living Rivers Europe“ mit #ProtectWater	• NGO-Plattform auf EU-Ebene zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie
RecFish FORUM	Forum im EU-Parlament zum Austausch und Netzwerken mit EU-Entscheidungsträgern
Mitglied im ÖWAV	• Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband
Mitglied im NSB	• Naturschutzbund NÖ



Wir müssen unsere Kräfte bündeln





WIR SIND MITTENDRIN

WIR SIND VERNETZT IN EUROPA

- ☆ **Europäische Anglerallianz (EAA)**, die einzige in der EU registrierte Lobbying-Organisation für die Angelfischerei und **Ansprechpartner für die EU-Institutionen** mit Sitz in Brüssel. Eckpfeiler der Arbeit sind die Einflussnahme auf die politischen Entscheidungsprozesse und der Aufbau von Netzwerken.
- ☆ **Internationale Donauschutzkommission (IKSD/ICPDR)**, in der ÖKF FishLife im Namen der international tätigen EAA (Bedingung) tätig ist.
- ☆ Kontakte und Erfahrungsaustausch mit Fischereiverbänden in Europa

Was ist der Unterschied zu anderen Mitspielern in der EU?

Wir brauchen in Brüssel einen registrierten Partner, der sich mittels der richtigen Kontakte und Netzwerke in EU-Entscheidungen einbringen kann. Die EAA sitzt dafür in einer Reihe von Beratungsgremien bzw. Expertengruppen für die Gestaltung der Fischerei- und Umweltpolitik der EU.

„Die gesamte Angelfischerei Österreichs mit ihren knappen personellen und finanziellen Ressourcen profitiert von der ÖKF FishLife Mitgliedschaft in der Europäischen Anglerallianz und Vertretung als Observer in der Intern. Donauschutzkommission



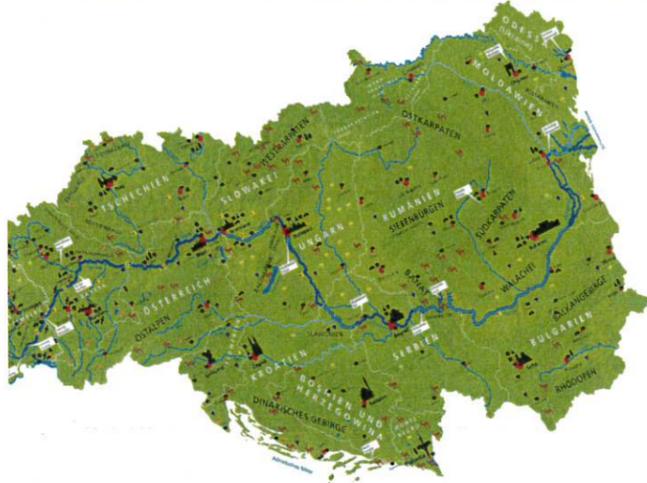
WIE FUNKTIONIERT DIE EUROPÄISCHE ANGLERALLIANZ?



Alleinstellungsmerkmale der Europäischen Anglerallianz

Was macht die EAA einzigartig:

- **Sitz in Brüssel** mit einem Generalsekretär
- Engagierte Mitarbeit der Mitgliedsorganisationen in den **Arbeitsgruppen**
- Einsatz **professioneller Mitarbeiter großer Verbandsmitglieder** für laufende EAA Arbeit und Vertretung in den EU-Gremien
- **Partner der EU-Kommission** in den Expertengruppen und den Beiräten
- Funktionierendes **Netzwerk zum EU-Parlament** mit einer Lobbyingagentur
- **RecFishing FORUM** (Forum für Freizeitfischerei und aquatische Umwelt) zum Austausch von Fachwissen mit Entscheidungsträgern im EU-Parlament
- **Kooperation** mit anderen Stakeholdern (Living Rivers Europe)
- Gesicherte Finanzgebarung durch Finanzierung durch **Mitgliedsbeiträge**

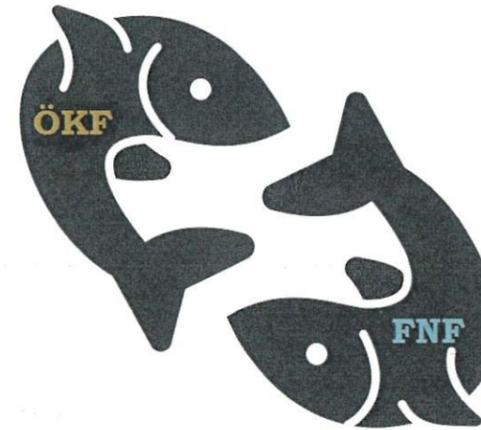


INTERN. KOMMISSION ZUM SCHUTZ DER DONAU EINE DONAU – 19 LÄNDER

- + 19 Mitgliedsstaaten + EU
- + Internationale NGO als Observer
- + ÖKF FishLife für die Europ. Anglerallianz

Schwerpunkte

- Ausweitung der Joint-Danube-Survey4 (JDS - Donauuntersuchung)
- Vorbereitung der JDS5 mit zusätzlichem Biodiversitätsmonitoring, Mikroplastik und eDNA
- Nominierung von ÖKF Vorstand Tobias Leister für JDS5
- Etablierung einer IKSD-Biodiversitätsgruppe auf Initiative von ÖKF FishLife mit dem Schwerpunkt Süßwasserfische
- Aktualisierung des Joint Statement zur Schifffahrt mit Kriterien für Wellenschlag durch Schiffe
- Danube Sturgeon Task Force und LIFE Boat4Sturgeons zum Schutz der Störe
- Projekt Hazardous substances (Mikroschadstoffe)



FISH'N'FRIENDS

Wirklich große Projekte entstehen aus Hingabe.

Leidenschaft allein ist jedoch zu wenig, daher vereint ÖKF FishLife in der PARTNERSCHAFT FISH'N'FRIENDS engagierte Persönlichkeiten, um mit deren Unterstützung das Umfeld der Angelfischerei nachhaltig zu verbessern.

- Patronanzgeber: Senator h.c. Dr. Christoph Leitl
- Proponenten: KR Alfred Umdasch | Mag. Franz Merliceck
DI Hellmut Longin | KR Dkfm. Volkmar Hutschinski

FISH'N'FRIENDS – ÖKF FISHLIFE

Partner für einen gesunden Fischbestand und intakte Gewässer

Zur Umsetzung ihrer Projekte bedient sich die Partnerschaft der Infrastruktur, wie Büro und Pressedienst von ÖKF FishLife und unterstützt projektorientiert:

- ♥ **Öffentlichkeitsarbeit:** Mitgliedschaft und Arbeit in der Europäischen Anglerallianz und Intern. Donauschutzkommission
Mitarbeit in nationalen Gremien, wie Biodiversitätskommission, Runder Tisch Wasser
Magazin „FishLife“ und www.fishlife.at
- ♥ **Nachwuchsförderung:** Finanzielle Unterstützung von Jugendveranstaltungen
Schulungsliteratur und Ausbildung von Funktionären
- ♥ **Sonderprojekte:** Abenteuer Angeln, Studien, Umfragen



Bei Jahrestreffen werden die Weichen für die Fördermittel gelegt.

Vlnr: H.Belanyecz, A.Brauneder, K.Dirnberger, V.Hutschinski, G.Renner, F.Kiwek, A.Kiwek, I.Benesch, P.Benesch (Jahrestreffen 2022)

II. WIR MISCHEN MIT

EINE STARKE STIMME FÜR

**ÖKF FishLife mischt auf
MITTENDRINN STATT NUR DABEI**



HELP!

Freshwater fish are in trouble



NATIONALE BIODIVERSITÄTSKOMMISSION (NBK)

Die NBK ist das beratende Gremium im BMK (Klimaministerium) zur Biodiversitätsstrategie. Unser Ziel, die Wasserwelt und Fische in die Strategie zu integrieren, zeigt Erfolg. Alle ÖKF-Forderungen finden sich in der 80-seitigen Biodiversitätsstrategie 2030 wieder.

EU-BIODIVERSITÄTSSTRATEGIE 2030

Die EU-Biodiversitätsstrategie 2030 sieht eine deutliche Ausweitung von Schutzgebieten vor. Das ursprüngliche Konzept des „strengen Schutzes“ sollte alle Schutzflächen ganz aus der Nutzung nehmen. Im Erstentwurf wurde die Angelfischerei als unvereinbar mit diesen Zielen eingestuft. Das hätte ein Fischereiverbot zur Folge gehabt.

Ein wesentlicher Erfolg der Europäischen Anglerallianz war die Abwendung pauschaler Angelverbote in streng geschützten Gebieten. Die EAA und ÖKF FishLife „mittendrin“ konnten nach mehr als einjähriger Diskussion dieses Verbot – mit immensen Auswirkungen direkt in Österreich - verhindern.

IM ZEICHEN DES KARPENS AUF Ö1

ÖKF Vorstand Tobias Leister berichtet auf Ö1 (19.-23.12.2022) in der Sendung „Vom Leben in der Natur“ über die Wildkarpfenbestände in den Auen und über diverse umgesetzte Maßnahmen um deren Lebensraum zu verbessern.



AM SCHAUPLATZ „FISCHE ESSEN“

„Am Schauplatz“ in ORF 2 beleuchtete am 25.04.2022 die Vor- und Nachteile von Fisch als Nahrungsmittel. „Schauplatz“-Redakteur R. Gordon war bei Züchtern, Fischern und Futterproduzenten. Dann ging es zum „Fische essen“ mit ÖKF Präsident Helmut Belanyecz und Tobias Leister, die vorzeigten, wie der Fisch vom Wasser auf den Teller kommt.



„AN DER DONAU - ALLES AUßER WALZER“

Die Donau symbolisiert Österreich – und zugleich verbindet sie das Land mit Europa. In SERVUS TV am 2. September 2022 in der Reihe „Heimatleuchten“ sprach ÖKF FishLife Präsident über die Donau einst und jetzt und erinnerte an früher, als der Weißfischbestand noch Volksnahrungsmittel war. Die letzten Daubelfischer als alte Tradition am Strom erklärten gemeinsam mit ÖKF Vorstand Tobias Leister ihr Handwerk.



ATV ZU BESUCH IM ÖKF

Nach unserer Presseaussendung „Artenkrise spitzt sich zu – ÖKF fordert gesamtheitlichen Artenschutz“ interviewte ein Filmteam des ATV Präsident Helmut Belanyecz im ÖKF Büro zu den desaströsen Bedingungen der heimischen Fische.

PLAKAT „SONNENSCHUTZMITTEL“

Mit unserem Plakat wollen wir auf den sorgfältigen Umgang mit der Natur hinweisen. Über Sonnencremes landen giftige Inhaltsstoffe ins Wasser, die die Fruchtbarkeit bei Fischen reduzieren und Veränderung im Erbgut auflösen können. Zum Download: <https://www.fishlife.at/aktuelles-2018/sommer-sonne-badezeit/>



FORUM NATIONALPARK „DIE LOBAU SOLL LEBEN“

ÖKF FishLife fordert mit anderen Naturschutzorganisationen, Experten von der Universität Wien, BOKU Wien und dem Naturhistorischen Museum die Umsetzung eines Sanierungskonzeptes.

NATIONALER GEWÄSSERBEWIRTSCHAFTUNGSPLAN

Insgesamt 25.000 Flusskilometer sollen EU-weit bis 2030 europaweit renaturiert werden. Wie soll das gelingen, wenn selbst im 3. NGP Gewässer und Fische nicht ganzheitlich betrachtet werden. Beispielsweise werden die Fischfresser noch immer nicht als Belastung im Sinne der EU-Wasserrahmenrichtlinie betrachtet. Wir bleiben dran!

„NACHHALTIGE WASSERKRAFT“, eine Veranstaltung des ÖWAV

Im Zeichen der Energiewende geht es jetzt nicht mehr um „NO GO“-Gebiete für die Wasserkraft, sondern schon um „TO-GO-Areas“. Es gibt Bestrebungen, die EU-Wasserrahmenrichtlinie auszuhebeln und mit beschleunigten Verfahren mit der Definition eines „übergeordneten öffentlichen Interesses“ den Ausbau der Wasserkraft zu beschleunigen.

FREQUENCY FESTIVAL

Plakat „Nehmt Rücksicht ...!“

Wenn wir das Festival schon nicht verhindern oder von der Traisen weg bekommen können, dann ist es uns zumindest ein Anliegen, den Teilnehmer:innen das Bewusstsein für einen achtsamen Umgang mit der Natur zu wecken.



KAUNERTALERKLÄRUNG

Die Kraftwerkspläne als Sinnbild für eine verfehlt Energiepolitik

Wir fordern



- den sofortigen Stopp des Ausbauprojektes Kraftwerk Kaunertal
- den umfassenden Schutz der letzten ökologisch intakten Alpenflüsse
- den Erhalt alpiner Naturlandschaften
- eine naturverträgliche Energiewende
- die rasche Behebung der Belastungen durch bestehende Wasserkraftwerke

DAM REMOVAL



In Österreich ist diese Initiative noch die Ausnahme. Wanderhindernisse gehören nicht nur durchgängig gemacht. Nein, vielmehr gehören veraltete Barrieren vollkommen entfernt. In Österreich wurden bisher mehr als 300 Querbauwerke entfernt, es bleiben somit „nur“ noch 32.700. Vorerst noch ein Tropfen auf dem heißen Stein, der hoffentlich noch in Fluss kommt.

Der Schwedische Verband, Mitglied der Europäischen Anglerallianz, wagte einen ungewöhnlichen Schritt: Sie kauften ein Wasserkraftwerk, um es rückzubauen.

WORLD FISHMIGRATION FOUNDATION



Fische reisen durch Flüsse, um ihren Lebenszyklus zu erfüllen. Daher fordern mehr als 400 Organisationen aus 86 Ländern anlässlich der UN-Biodiversitätskonferenz einen Notfallplan zur Wiederherstellung und zum Schutz der Süßwasserfischbestände. Und natürlich ist das ÖKF FishLife mittendrin. Die Europäische Anglerallianz arbeitet mit dieser Gruppe eng zusammen.

DAS OPEN RIVERS PROGRAMM



unterstützt mit Fachwissen als auch finanziell Projekte zur Entfernung von kleinen Barrieren. Der Fokus liegt auf kleinen, wirtschaftlich unbedeutenden Dämmen, die viel Schaden am Lebensraum Wasser anrichten. www.openrivers.eu

LIVING RIVERS EUROPE



Direkt bei der Generalversammlung der Europäischen Anglerallianz im September 2022 wurde ein gemeinsames neues Positionspapier mit der Forderung zur „Wiederherstellung der natürlichen Flusslebensräume“, v.a. auch im Hinblick

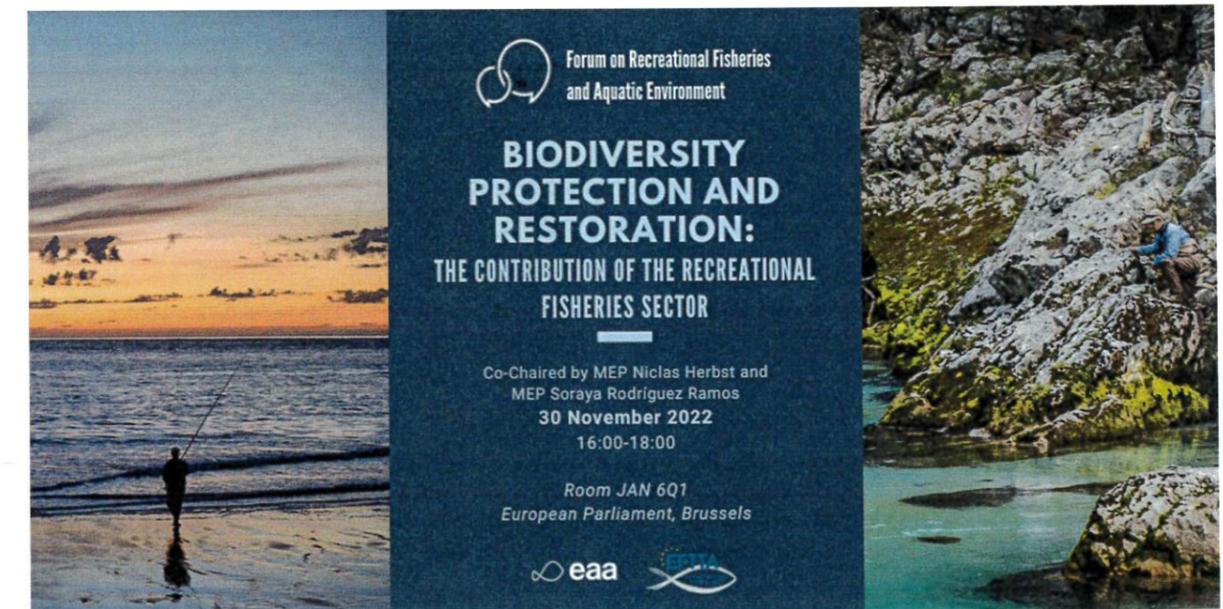
drohender „TO-GO-Gebiete“ verabschiedet.

Mit Unterstützung der Plattform und der EAA organisierte die Europäische Kommission einen „Fisch-Event“ zum Thema Biodiversitätsstrategie. Es gilt, die Beiträge der Angelfischerei zur Biodiversität aufzuzeigen. Österreich wurde durch das Projekt „**Turmölgrade**“ des Fischereirevier Oberes Salzkammergut repräsentiert, das auch zum FishLife AWARD 2023 nominiert wurde.



REC-FISHING-FORUM IM EU-PARLAMENT

Im Vorfeld der EU-Biodiversitätsstrategie lautete das Thema „Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt: der Beitrag der Freizeitfischerei“. Eine Präsentation von Mark Owen (EAA/GB) zeigte Projekte der EAA-Mitglieder. Das Projekt „**Turmölgrade**“ des Fischereireviers Oberes Salzkammergut wurde gemeinsam mit ÖKF FishLife für die Präsentation aufgearbeitet und mit Bild- und Filmmaterial dokumentiert.



Das Rec-Fishing-Forum (Forum für Freizeitfischerei und aquatische Umwelt) wurde von der EAA eingerichtet, um eine parteiübergreifende Diskussionsplattform mit EU-Parlamentariern und Entscheidungsträgern zu schaffen.

EU-BLACK LIST – VORSICHT VOR BLINDEN PASSAGIEREN

Einwandernde Tiere und Pflanzen lassen sich von Grenzen nicht abhalten. Die EU-Blacklist wurde bereits ein zweites Mal erweitert. Schwarzmeergrundeln sind zwar im Donauraum in Österreich ein Problem, gelten aber im Balkan als heimisch und scheinen somit auf einer EU-weiten Liste nicht auf. Das würde aber eine nationale Bekämpfung nicht ausschließen. ÖKF FishLife fordert u.a. in der Internationalen Kommission zum Schutz der Donau vehement die Schifffahrt auf, dieses Problem anzugehen. Dies ist auch Thema einer dort neu eingesetzten Biodiversitäts-Taskforce.



EINBEZIEHUNG DER FREIZEITFISCHEREI IN DIE GEMEINSAME FISCHEREIPOLITIK

Die Europäische Anglerallianz fordert die Einbeziehung als Stakeholder in die „Gemeinsame Fischereipolitik“, um nicht alle Entscheidungen ohne Wenn und Aber akzeptieren zu müssen. Die Fangquoten, die auf den AGRIFISH-Sitzungen verhandelt werden, betreffen zwar meist die Meeresfischerei. Am Beispiel Aalfangquoten mit den verlängerten Schutzzeiten zeigt sich, dass diese jedoch Auswirkungen auf die Binnenfischerei haben. Ein negatives Beispiel für eine Entscheidung ohne Einbindung der Angelfischerei war der Discard-Ban. Eigentlich wurde dieses Rückwurfverbot für den kommerziellen Fischfang konzipiert, betraf aber auch die Angelfischerei, die dann jeden Fang mitnehmen musste.

WARUM STEHT DER KORMORAN NOCH UNTER NATURSCHUTZ?

Das zu ändern, sieht die Europ. Anglerallianz als Arbeitsauftrag

in einer neu gegründeten Taskforce, in der auch ÖKF FishLife aktiv mitarbeitet. Der Kormoran ist schon lange keine gefährdete Art mehr, sondern gefährdet vielmehr selbst die Artenvielfalt. Die EAA wird sich dafür einsetzen, dass die gesamte EU den Kormoran als das anerkennt, was er ist: ein Problemvogel, der gejagt und reguliert werden muss. Die große Mobilität dieses Vogels erfordert dazu einen europäischen Ansatz.

EU-CHEMIKALIENSTRATEGIE

ein Schritt weiter in eine giftfreie Umwelt

Bis zu 10.000 Stoffe könnten in den Anwendungsbereich der neuen Beschränkungs-Roadmap der EU fallen, wie Flammschutzmittel, Bisphenole, PVC-Kunststoffe und sogenannte „ewige Chemikalien“, die Ewigkeiten brauchen, um auf natürliche Weise abgebaut zu werden. ÖKF FishLife ist bereits lange im Bereich Mikroplastik und gefährliche Stoffe aktiv.

Auch bei der Diskussion zum „Bleiverbot“ ist es wichtig, die Rahmenbedingungen auf EU-Ebene zu beeinflussen. Stellungnahmen der Europäischen Anglerallianz als auch von ÖKF FishLife bei der ECHA (beratendes Organ der EU-Kommission) soll dabei helfen.



Eine starke Stimme für

BESUCHTE TAGUNGEN | SEMINARE | STELLUNGNAHMEN

- ☆ „Erneuerbare Energien – ob, wie und wann wir die Energiewende schaffen können“, Fachdialog
- ☆ „CD Labor MERI“ - Christian Doppler Labor MERI für Dynamik von Meta-Ökosystemen in regulierten Flusslandschaften, BOKU
- ☆ VÖA Umweltaugung: Biodiversität & Energiewende in Österreich
- ☆ RAMPEN 2022, Seminar des ÖWAV
- ☆ Spurensuche in der aquatischen Umwelt, Mikroplastik-Resistenzen-Strategien, ÖWAV-Seminar
- ☆ Die Energiewende – Schwerpunkt der SDG-Umsetzung, BOKU
- ☆ Naturraummanagement-Forum „Ökologie & Ökonomie“ der Bundesforste
- ☆ Fische, Flüsse und Seen – Lebensraum Wasser und nachhaltige Fischzucht, VetmedTalk
- ☆ Online-Fachdialog Klimaschutz(-gesetz), Umwelt Management Austria
- ☆ Online-Fachdialog Raus aus Öl und Gas – die Beiträge von Energieeffizienz und erneuerbare Energie, Umwelt Management Austria
- ☆ Erheblich veränderte Oberflächenwasserkörper, ÖWAV-Seminar
- ☆ Einbindung beim Burgenländischen Fischereigesetz
- ☆ Stellungnahme zum Aktionsplan prioritärer Pfade invasiver Arten
- ☆ Stellungnahme zur Erweiterung der EU-Black-List
- ☆ Stellungnahme zur Novellierung des Umweltförderungsgesetzes
- ☆ „Nachhaltig fischen“, Onlinetagung im Rahmen des Projekte AFIN
- ☆ Dam-Removal-Cafe, 21.04.22
- ☆ Arbeitsgruppentagung der Europäischen Anglerallianz, 21.-23.4. 2022
- ☆ Generalversammlung der Europäischen Anglerallianz, 22.-25.9. 2022
- ☆ Generalversammlung der Intern. Donauschutzkommission, Dez. 2022
- ☆ River Basin Working Group, Intern. Donauschutzkommission, 4.-5.5.0222
- ☆ Nationale Biodiversitätskommission, 7.4.2022
- ☆ Lobau soll leben, 27.04.2022
- ☆ 25 Jahre NP Donauauen



RETTUNGSPLAN FÜR GEWÄSSER UND ARTENVIELFALT

Unsere Resolution immer aktuell

Wir tragen die Sorgen der Fischer:innen zur Politik

Mehr als 120 Unterstützer konnten wir für unseren Rettungsplan für Gewässer und Artenvielfalt gewinnen. Seither ist vieles passiert und gelungen, auch nimmt man uns als NGO und Umweltorganisation wahr.

Verbindliche Renaturierung: Naturnahe und vernetzte Gewässer als Biotopverbundnetz können die Auswirkungen des Klimawandels mildern.

Anpassung der Energiepolitik: Wasserkraft ist kein Beitrag zur Lösung der Klimakrise, da sich der Wasserhaushalt grundlegend ändern wird. Energiesparen und Energieeffizienz müssen in den Fokus gerückt werden.

Modernes Flussraummanagement, das ökologische und bauliche Ziele gleichzeitig erfüllt. Frei fließende Flüsse sind auch ein Beitrag zum Hochwasserschutz.

Verbindliche Uferbegleitstreifen zur Reduktion des Schadstoffeintrages aus der Landwirtschaft, zur Reduktion der Gewässererwärmung durch Beschattung

Beschränkung des Einsatzes von Pestiziden

Zusätzliche Reinigungsstufen in den Kläranlagen, um hormonaktive Substanzen aus Medizin und Haushalt von den Gewässern fernzuhalten

Ausweitung des Artenschutzes zur Erhaltung der Fischartenvielfalt Ausbreitung und Unterschutzstellung von Fischfressern dürfen nicht zur Gefährdung von Fischarten führen, wie es auch den EU-Richtlinien entspricht.

Ausreichende Finanzmittel: Lt. Rechnungshofbericht besteht noch ein Gesamtinvestitionsbedarf von rund 2,7 Mrd. Euro. Die zugesagten 200 Mio. € Umweltförderung sind ein Tropfen auf dem heißen Stein.



III. WIR ZEIGEN AUF ...

FISHLIFE AWARD

Leistungen der Fischer:innen für Natur, Artenvielfalt, Fischschutz und Gemeinwohl

Klein, aber fein – so zeigen Fischer viel Initiative und suchen die gute Zusammenarbeit mit lokalen Wasserverbänden, um durch kleinräumige Aufwertungsmaßnahmen die Lebensqualität für Fische nachhaltig zu verbessern.

Was Fischer:innen auszeichnet, ist ...

- **DIE LIEBE ZU FISCH UND WASSER:** Es sind die vielen Fischer:innen, die mit ihrer tagtäglichen Arbeit am und im Wasser Großartiges leisten.
- **DER ÖKF FISHLIFE AWARD:** Diese Leistungen gehören vor den Vorhang.

Das war der FishLife AWARD 2021



Nach 2-jähriger Coronapause konnten wir den Fischereiverein Fischamend mit dem FishLife AWARD 2021 nachträglich auszeichnen. Ein Aufstiegsfluss in die Fische, neu angeschlossene Flachwasserzonen im Winterhafen sowie Schlammabbaggerungen im Unterlauf mit der Dotation von 20 Tonnen gewaschenem Schotter sowie das Initialprojekt – der Abriss eines alten Kraftwerks – greifen wie ein Uhrwerk ineinander, um den Donaubringer wieder als perfektes Laich- und Jungfischhabitat für sämtliche Donaufische zu beleben.

Das war der FishLife AWARD 2022

Neun Projekte standen zur Wahl. Die Abstimmung erfolgte mit dem survio® Umfrage-Tool. Pro IP-Adresse konnte nur eine Stimme abgegeben werden.



- ♥ Die Reinanken des Millstätter Sees (FRV Spittal/Drau)
- ♥ Der Hecht im Millstätter See (FRV Spittal/Drau)
- ♥ Fischreiser (FV Hard)
- ♥ Gesunde Gewässer mit guten Fischen für Generationen sichern (FV Rheindelta)
- ♥ Den Fischen auf der Spur („Rettet die Ybbsäsche)
- ♥ Revier-Notabfischplan (FR Oberes Salzkammergut)
- ♥ Heimkehr der Nase in die Leitha (SFV Bruckneudorf)
- ♥ Forellen von der Alm (FV Almtal)
- ♥ Mit Wathose und Rechen (FV Fischamend)

Die Rückkehr der Nase in die Leitha

Insgesamt wurden 1.268 Stimmen abgegeben, davon entfielen mit 970 Stimmen 76 % auf das Siegerprojekt „Rückkehr der Nase in die Leitha“ des Sportfischervereins Bruckneudorf. „Die Nasen wieder wie früher zu den Laichgründen aufsteigen zu sehen, das ist für alle Beteiligte das schönste Geschenk“, freut sich Vereinsobmann Bezlanovits.



Das wird der FishLife AWARD 2023

Bis zum 15.02.2023 hatten Sie die Wahl. Sechs sehr unterschiedliche Projekte standen zur Auswahl. Das Gewinnerprojekt wird in FishLife 1/2023 präsentiert.

- ♥ „Drei Säulen“ des FV Neustift im Stubaital
- ♥ Revitalisierungsprojekt „Turmölgrade“
- ♥ „Befruchtete Augenpunkteier“, FV Freunde der Enns
- ♥ „Homing“ in der Oberen Lavant, FR Wolfsberg
- ♥ Michael Komuczki, Tierfilmer
- ♥ Laichplätze und Jungfischhabitate, FV Traunsee

Jetzt mit vollem Elan – So geht's zum FishLife AWARD 2024

- ☆ Zeigt uns, wie ihr den Lebensraum der heimischen Fischwelt in eurem Fischrevier nachhaltig positiv gestaltet.
- ☆ Wie geht ihr mit den Herausforderungen Klimawandel und Fischfresser um?
- ☆ Von eigenen Projekten über aktives Einbringen in kommunale Projekte bis hin zu wirksamer Öffentlichkeitsarbeit – alle Leistungen für die Natur, die Fische und für das Gemeinwohl zählen.

Angeln und Natur schützen – Mitmachen lohnt sich!

Schickt uns einen Bericht oder Präsentation samt Fotos oder Video an oeKF@fishlife.at.

Teilnahmeschluss ist der 30.11.2023.

WIR FÖRDERN NACHWUCHS

Nicht nur die Zukunft unserer Fische,
auch die Zukunft unserer Vereine
liegt in den Händen der Jugend



Angeln ist weit mehr als nur Fische fangen! Für Kinder und Jugendliche ist Angeln eine Lernchance. Es schärft ihre Sinne, es schult ihre Beobachtungsgabe und erlaubt ihnen einen Einblick in die Zusammenhänge der Natur.

Faires verantwortungsvolles Fischen bildet sie zu verantwortungsvollen Freunden und Nutzern der Natur aus.

Angeln auch Sie sich die ÖKF FishLife Förderung!



Bei uns bekommen Sie etwas für Ihren ÖKF-Mitgliedsbeitrag!

Nur ÖKF Mitgliedsvereine profitieren von der umfangreichen Förderung des Nachwuchses für Jugendliche und Funktionäre

- ♥ **Jugendveranstaltungen:** € 10,00 pro Tag pro Teilnehmer bis zu höchst 50 % Ihres Mitgliedsbeitrages
- ♥ **Schulungsliteratur** „Angeln ist cool“ oder „Das Angelbuch für Kids“ zu vergünstigten € 5/Buch
- ♥ **Fischerprüfung/Fischerkarte** für angehende Mitglieder Ihres Vereins mit bis zu € 60/Absolvent
- ♥ **Ausbildungs- und Weiterbildungskosten** für „junggebliebene“ und frisch „gelandete“ **Vereinsfunktionäre**
- ♥ Broschüre **Abenteuer Angeln** – kostenfrei für ÖKF Mitglieder



JUGEND AM WASSER

ACHTUNG ANSTECKEND – DAS ANGELVIRUS GEHT UM www.fishlife.at



<https://www.fishlife.at/unsere-mission/jugend-am-wasser/>

Begeisterung und Freude am Wasser

Mit welcher Freude und Begeisterung unser Angler:innennachwuchs den vergangenen Sommer am Wasser verbrachte, das zeugen auch die zahlreichen Berichte aus den Vereinen:

„UNSERE JUGEND“ in „FishLife“ bzw. www.fishlife.at

Der rechte Umgang mit dem Fisch beim FV Bregenzerwald | Ökosystem Wasser im FV Fischamend | Endstation Steckerlfischbraterei beim FV Traunsee | Fliegenfischen voll im Trend beim FV Almtal | „Kleine“ fangen große Fische beim FV der BA-CA | An der großen Tulln mit dem FV Langenrohr | SFV Bruckneudorf | Fischerbund Machland | Kärntner Fischereivereinigng

Viele unserer Mitgliedsvereine konnten wieder Aktionen für den Fischer:innen-Nachwuchs anbieten.

Dafür bedanken wir uns bei den jeweiligen Betreuer:innen und Vereinen für ihren ehrenamtlichen Einsatz und ihr Engagement!

WIR ZEIGEN AUF ...



ABENTEUER ANGELN

Wir wollen Jugendliche ans Wasser bringen!

Eine Kooperation mit dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus und seiner Jugendplattform Generation Blue präsentiert die aktuelle Broschüre „Jugend am Wasser - Abenteuer Angeln“.

2. Auflage 2022

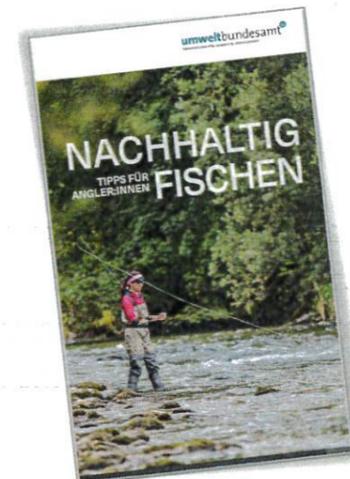
Fordern Sie Ihre Exemplare für Jugendveranstaltungen an: oekf@fishlife.at
Zum Download auf <https://www.fishlife.at/unsere-mission/jugend-am-wasser/>

WIR ZEIGEN AUF ...

„SACHVERHALTSDARSTELLUNG für Fischereiaufseher“

Checkliste für Fischereiaufseher

Die Checkliste bietet die Möglichkeit, in Betracht kommende Vergehen lückenlos zu prüfen und die jeweilige Übertretung zu dokumentieren, um Verfahrenseinstellungen aufgrund von „Geringfügigkeit“ entgegen zu wirken.



ANGELFISCHEREI & NACHHALTIGKEIT

Nachhaltig fischen

Nachhaltigkeit heißt, man darf von natürlichen Gütern nur so viel verbrauchen wie nachwächst. Verantwortungsvolles und nachhaltiges Denken sichert den Fortbestand der Fischerei. Die Broschüre und ein Folder zum Download:

<https://www.fishlife.at/allgemein/angelfischerei-nachhaltigkeit/>



ZAUBER UNTER WASSER

Lassen Sie sich verzaubern von der Schönheit unserer Gewässer und Fische

„Zauber unter Wasser“ ist unsere Liebeserklärung an Österreichs Gewässer und Fische.

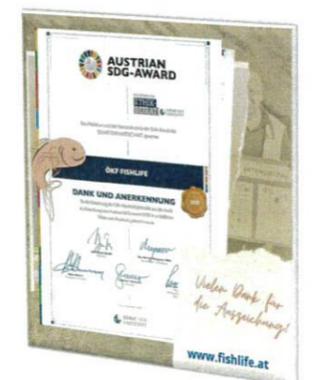
Neuerliche Beilage in der KRONE Wien, auf Initiative von Ehrenpräsident Dkfm. Volkmar Hutschinski

Dieses 8-seitige Fischereijournal soll fischereifremden Menschen Wissenswertes über die heimische Fischwelt vermitteln und zeigen, wie sich Fischer:innen für die Wasserwelt einsetzen und an die gewichtige Rolle heimischer Fische für eine gesunde Ernährung erinnern. Für kostenfreie Druckexemplare wenden Sie sich bitte an sonja.behr@fishlife.at

ÖKF FISHLIFE & NACHHALTIGKEIT

Angeln ist nachhaltig - ÖKF FishLife ist es auch!

Nach unserer Teilnahme beim Austria SDG-Award wurde ÖKF FishLife mit einer Urkunde des Senats der Wirtschaft Anerkennung für die vorbildliche Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele ausgesprochen.



IV. WIR WERDEN GEHÖRT UND GESEHEN



MAGAZIN „FISHLIFE“

- ♥ Das Sprachrohr **ZU** unseren Mitgliedern
- ♥ Das Sprachrohr **VON** unseren Mitgliedern
- ♥ Das Sprachrohr an **ALLE**, die es wissen wollen

2022 gab es folgende Schwerpunkte:

- Nachhaltigkeit in der Angelfischerei
- Leben braucht Freiheit – Wir fordern frei fließende Gewässer
- Zusammenhalt macht stark – Gewässer und Fische in Gefahr
- 2022: Was für ein Jahr

Wir setzen uns das Ziel mit umfassender Berichterstattung aufzurütteln, was an unseren Gewässern und unseren Fischen passiert.

Wir berichten über Ihre Erlebnisse – Ihre Anliegen am Wasser

Aus den Vereinen in „FishLife“ bzw. www.fishlife.at

Reparatur Äschenlaichplatz | Schonstrecke am Inn | Petri Heil in Groß-Enzersdorf | Fischrettung mit bloßen Händen | Aktiver Gewässerschutz-kein Schlagwort für den SAB | Strukturierungsmaßnahmen-Neuigkeiten vom FV Hard | Fischrettungsaktion | Flurreinigung Traun & Ager | Positive Einflüsse von Totholz beim FV Alt-Vösendorf | Den Fischen der Ybbs auf der Spur | Bündelung der Kräfte von Franz Kiwek | Schutz der Gewässer, Pflege der Ufer und Hege der Fischbestände, Österr. Fischereigesellschaft gegr. 1880 | Nachtfischen in Vösendorf | Schnüre spannen | Forellen für die Alm | Petri Heil in Groß Enzersdorf | Projekt Turmölgrade | Der rechte Umfang mit dem Fisch | 3 Säulen beim FV Neustift | Aufzeiger und Filmacher Michael Komuczki



WIE war's am Wasser?

WAS macht ihr am Wasser?

WO wart ihr am Wasser?

WARUM geht ihr ans Wasser?

DIGITALE PRESSERUNDSCHAU

Medienbeobachtung

Wir haben stets ein wachsames Auge, was in Österreich zum Thema Angeln passiert

und fassen diese Informationen aus Presseartikeln, Leserbriefen, Internet und Newsletter zusammen:

- ÖKF Fishlife
- Wasserkraft, Erneuerbare, Klimawandel
- Fischfresser
- Natur-, Fisch und Gewässerschutz
- Berichte aus Österreich und der EU

Anmeldung: oekf@fishlife.at





Daten & Fakten in „FishLife“ bzw. www.fishlife.at

Nachhaltigkeit: Wir bestimmen die Zukunft | Der Goldsteinbeisser | Christa Kummer: Mensch-Opfer und Täter zugleich | NO KILL am Inn | Die Kormorane metzeln weiter | Lobaugewässer gehen zugrunde | Nachhaltige Bewirtschaftung von Forellengewässern | Der Neusiedler See | Chinesische Schlammpeitzger



| Fischotterverordnung-Monitoring | Feinstaub und Spurenstoffe | Wr.Fischereigesetz | Der Schied | R.Gordon-Mr.Schauplatz | Unscheinbare Kleingewässer vor dem Aus | „WOs“ geht: wenn das Wasser schwindet | Gegen Verletzung des Umweltrechts | Versalzung in Hülle und Fülle | Medikamente belasten Flüsse | Gessner: König d.Enzyklopädisten | Bakterien gegen Plastik | Gewässer setzen Methan frei Lobau soll leben | Biodiversität und Artenschutz | Schutz der Donau | Grenzenloses Netzwerk | Neue Rote Liste Burgenland | Christoph Leitl-Förderer und Förderer | Lasst Flüsse fließen und Fische schwimmen | Kaunertal-Erklärung | Leitfaden-Bau



von Fischeaufstiegshilfen | Zerstückelt, zerfetzt, zerquetscht! | Kormorane an Fließgewässern | Fischotter killte letzten Huchen | Lüge Wasserkraft | Reifenabriebpartikel in Gewässern und Böden | EAA Mitglied kauft Wasserkraftwerk um es zu schließen | Wunden heilen mit Fischhaut | Archeen reinigen Bodensee | Der Giebel | Franz „Huchenfranz“ Keppel |



FISHLIFE.AT - TUE GUTES – WIR SPRECHEN DARÜBER!

Unsere Website bietet Ihnen einen detaillierten Überblick über unsere Kernkompetenzen. Unter „Mission“ erklären wir, was unsere „Steckenpferde“ sind.



NEWSLETTER

Ticker aus unserem Newsletter

Kormoran-Äsche, Freunde werden sie keine! Gemeinsam sind wir stärker-Die La-Ola-Welle der Fische® | FishLife AWARD 2022-Eure Stimme zählt | Angelfischerei & Nachhaltigkeit | Am Schauplatz „Fische essen“ | TV-Tipp: Naturschutz gegen Wasserkraft | Am Tag der Artenvielfalt-Auf die Fische vergessen? | Wasser für Mensch und Fische sichern | Die Lobau geht zu Grunde! | Artenschutz hat einen Namen: fischereiliche Gedanken zum Tag des Artenschutzes | Praxisseminar für Kursleiter | Das Großartige am Wir | Jugendförderung für Mitglieder -Das Geld schwimmt im Wasser | Unser Jahr 2022 – ÖKOFishLife MACHT | Aufruf zum FishLife AWARD 2023 | Filmtipp: Alles außer Walzer-An der Donau | Sommer-Sonne-Badezeit | LFV Burgenland- Willkommen | Filmtipp: Was Fische wollen | Artenschutz spitzt sich zu, Living Planet Report 2022 | Lust auf's Abenteuer Angeln | Das Einzigartige an der Europäischen Anglerallianz | Artenschutz auf Abwegen | Was wünscht ihr euch vom 11 ÖKOFishLife Forum 2023? | Umweltkatastrophe Bachabkehren | Filmtipp Dambusters | Wasserkraft-Fischfresser: Die Menge macht das Gift |



Presseberichte | Pressekontakte | Leserbriefe

Mit einem bunten Mix an fundierter Öffentlichkeitsarbeit arbeitet ÖKF FishLife daran, die Angelfischerei ins richtige Licht zu rücken.

Wir informieren die Öffentlichkeit zu aktuellen Fischerei- und Verbandsthemen.

Wir wollen, dass nichtfischende Menschen eine Beziehung zu den Anliegen der Fischerinnen und Angler im Fisch- und Gewässerschutz aufbauen, denn einem Großteil der Bevölkerung bleiben Fische und ihre Ansprüche an ihren Lebensraum verborgen.

Unsere Presseinformationen:

- Die Barbe -Fisch des Jahres 2022
- Bruckneudorf erhält FishLife Award für aktiven Gewässerschutz
- Am Tag der Artenvielfalt: Auf die Fische vergessen?
- Klimawandel vs. nachhaltige Energie
- Weltwassertag 2022
ÖKF FishLife warnt vor Hochwassergefahr durch Klimaerwärmung
- Was heißt hier Big Five? – Um die Fische macht sich niemand Sorgen?
- Tödliche Wasserspiele in Fischa und Leitha – Unbeachtete Umweltkatastrophe

V. WIR ALLE SIND ÖKF FISHLIFE

Wir alle sind ÖKF FishLife

- ☆ 90 Mitgliedsvereine und ao. Mitglieder
- ☆ 177 Einzelmitglieder und Unterstützer
- ☆ 50 Fish'n'Friends Partner:innen
- ☆ 9 ehrenamtliche Vorstandsmitglieder
- ☆ 7 Vertreter im wissenschaftlichen Beirat
- ☆ Geschäftsführung, Referat für Öffentlichkeitsarbeit und freiwillige Helfer:innen

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022 IM MUSEUM NÖ

Das Großartige am WIR,

so lautete das Motto, denn wir arbeiten alle gemeinsam für die Angler:innen, die Fische und die Gewässer. „Manchmal ist es besser nichts zu machen, außer immer weiter!“, lautet das Motto der Geschäftsführerin Sonja Behr. „Mit viel Engagement macht das kleine Team von ÖKF FishLife Großes möglich“, freut sich Helmut Belanyecz, „die Erfolge können sich sehen lassen!“

Im Anschluss waren alle Teilnehmer zu einer exklusiven Führung durch die Ausstellungsräume des Museums mit dem wissenschaftlichen Leiter, Mag. Ronald Lintner geladen.



ÖKF FISHLIFE VORSTAND

Bei der Vollversammlung am 10.03.2023 stellen sich nachfolgende Delegierte für die kommende Funktionsperiode von 3 Jahren zur Wahl.

Funktion	Delegierter	Delegiert von
Präsident	Helmut BELANYCEZ	FV Fischamend
Vizepräsident Kassier	RR i.R. Johann SCHÖFFMANN	SFV für Wien und NÖ
Vizepräsident Schriftführer Stv.	Alfred BRAUNEDER	SFV Alt-Vösendorf
Vizepräsident	Franz KIWEK	Österr. Fischereigesellschaft gegr. 1880
Schriftführer	Tobias LEISTER	FV Fischamend
Kassier Stv.	Prof. Marjan PETROVIC , BEd	FV Langenrohr
Vorstand	Dominic BAZONI , MSc	FV D'Hechtenfischer
Vorstand	Thomas SEBESTA	Österr. Fischereigesellschaft gegr. 1880
Vorstand	Mag. Michael WINTER	SFV Bruckneudorf
1. Rechnungsprüfer	Reinhard KAWICHER	
2. Rechnungsprüfer	Herbert BURSIK	

Wir begrüßen neu die Herren Franz Kiwek und Thomas Sebesta als Delegierte unseres neuen Mitgliedsvereins ÖFG bzw. Dominic Bazoni vom FV D'Hechtenfischer. Michael Winter, bereits kooptiert 2022, stellt sich ebenfalls zum 1. Mal zur Wahl.

Nach jahrelanger intensiver Mitarbeit im ÖKF verlassen uns die Kollegen Peter Benesch, Klaus Dirnberger, Hans Ljubic und Klaus Krebs. Zum Teil aus Altersgründen, zum Teil aus beruflichen Gründen, denn die Mitarbeit im ÖKF verlangt Energie und verschlingt sehr viel Zeit. Der Beitritt und der Austritt sind

freiwillig, aber alles dazwischen ist Berufung, zu dem wir uns verpflichtet fühlen. Die Kollegen bleiben weiter mit uns verbunden, werden sogar bei speziellen Themen mitarbeiten.



v.l.n.r.: Franz Kiwek (VP), Michael Landschau (Öffentlichkeitsarbeit), Tom Sebesta (Vorstand), Helmut Belanyecz (Präsident), Dominic Bazoni (Vorstand), Sonja Behr (GF), Hans Schöffmann (Kassier, Alfred Brauneder (VP), Heinz Heistingner (wissenschaftlicher Beirat) auf der Vollversammlung 2023

UNSER WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Viele Aufgaben und Zielsetzungen sind untrennbar mit den Erkenntnissen der Wissenschaft verbunden.

Ein kompetenter wissenschaftlicher Beirat mit Experten aus den Bereichen Wasserrecht, Fischkunde, Gewässersysteme, Teichwirtschaft und Fischgesundheit liefert die Basis für unsere wirkungsvolle Informationsarbeit und steht uns mit seinem Fachwissen mit Rat und Tat zur Seite.

- Dr. Alexander **HARSANYI**, Fachberater für Fischerei Niederbayern i.R.
- Dr. Heinz **HEISTINGER**, NÖ Tiergesundheitsdienst, Fachtierarzt f.Fische
- Dr. Gerhard **IMHOF**, Limnologe
- MR Dr. Franz **OBERLEITNER**, Jurist und Wasserrechtsexperte
- o.Univ.Prof. Dr. Friedrich **SCHIEMER**, Ichthyologe
- HR Dr. Günther **SCHLOTT**, Spezialist für Teiche und Baggerseen, Otter
- Assoz. Univ.-Prof. Dr. Steven **WEISS**, Universität Graz Inst. f. Zoologie, IUCN Salmonid Specialist Group, IUCN Focal Point Authority for Eurasian Salmonids, NOBIS Austria, Society of Conservation Biology

UNSERE BESONDERS VERDIENTEN UNTERSTÜTZER

- Ehrenpräsident Dkfm. Volkmar **HUTSCHINSKI**
- Ehrenmitglied Dr. Rudolf **GÜRTLER**
- Ehrenmitglied Dr. Franz **KOHL** (verst. 2019)
- Ehrenmitglied HR Dr. Ferdinand **DÖTL** (verst. 2011)

IHR KONTAKT ZU ÖKF FISHLIFE



v.l.n.r.: Brigitte Gamperl, Helmut Belanyecz (Präsident), Sonja Behr, Michael T. Landschau

- Geschäftsführerin Sonja **BEHR**
- Pressereferent | Chefredakteur FishLife Michael T. **LANDSCHAU**
- Brigitte **GAMPERL** als wertvolle Unterstützung im Büro.